

Prezenta lucrare conține _____ pagini

**EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU
ABSOLVENȚII CLASEI a VIII-a**

Anul școlar 2023 – 2024

Limba și literatura germană maternă

Numele:.....
.....
Inițiala prenumelui tatălui:
Prenumele:.....
.....
Școala de proveniență:
.....
Centrul de examen:
Localitatea:
Județul:

Nume și prenume asistent	Semnătura

A	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

B	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

C	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de două ore.**

SUBIECTUL I

30 de puncte

Lies folgenden Text durch und bearbeite die Aufgaben.

Die Fliege - nach Kurt Kusenber

(...) Sooft der Sultan von Tubodin über etwas nachdenken wollte, ging er in die Grüne Kammer¹, legte sich auf ein Sofa und schloss die Augen; fast immer kam er dann zu guten Ideen. Allerdings musste es in der Kammer ganz still sein, dort durfte nie eine Fliege summen, denn dieses Geräusch gefiel dem Sultan nicht. Der Sklave Maurus hatte jeden Tag dafür zu sorgen, dass in die Grüne Kammer keine Fliege kam.

An einem Tag ruhte der Sultan in der Grünen Kammer auf dem Sofa und dachte nach. Maurus, der mit seiner Fliegenpatsche² bei der Tür stand, war unruhig. Er spürte, dass irgendwo eine Fliege sitze, und konnte nur hoffen, dass sie sich nicht zeige. Doch da hörte und sah er die Fliege schon. Sie flog umher und summte laut wie eine Biene. Der Sultan schlug die Augen auf. „So schlecht“, sprach er, „tust du deine Arbeit! Wie soll ich nachdenken, wenn im Zimmer Fliegen sind?“ „Verzeiht, Herr!“, antwortete Maurus. „Es ist nur eine einzige Fliege und ich werde sie sofort fangen.“ Der Sultan blickte auf den Tisch, auf dem allerlei stand. „Dreh die goldene Uhr um! Bis sich die Sanduhr leert, hast du Zeit, die Fliege zu töten. Gelingt es dir nicht, stirbst du.“ Es war eine kurze Zeit, die dem Sklaven blieb; in vier Minuten lief der Sand durchs Glas. Mit zitternder Hand drehte Maurus die Sanduhr um und begann, die Fliege zu suchen. In der Grünen Kammer standen viele Kunstgegenstände, an den Wänden hingen Lampen, Waffen und Figuren aus Holz. Das waren viele sichere Verstecke für die Fliege. Die Fliege änderte immer wieder die Richtung. Als sie wieder gegen die Fensterscheibe flog, schlug er nach ihr; doch er traf sie nicht. Da setzte sich die Fliege nieder. Sie saß auf der rechten Schulter des Sultans. Maurus blickte auf die Sanduhr und sah, dass sie zur Hälfte abgelaufen war. Was sollte er bloß tun? Es war nicht möglich, den Sultan von Tubodin mit der Fliegenpatsche zu treffen, und wer es dennoch tat, musste mit einem qualvollen Tod rechnen.

Der Sultan lag mit geschlossenen Augen auf dem Sofa; er tat, als träume er vor sich hin. Als er Maurus nicht mehr gehen und die Fliege nicht mehr summen hörte, wurde er böse. Der Sultan konnte nicht wissen, dass die Fliege auf seiner eigenen Schulter saß. Maurus stand still da. Plötzlich hob sich die Fliege von des Sultans rechter Schulter und kreiste in der Luft. Gleich darauf setzte sie sich auf des Sultans rechtes Knie. Maurus wurde zornig. „Wenn ich sowieso sterben muss“, dachte er, „soll auch der Sultan sterben. Es wird leicht sein, ihn zu töten.“

Aber schon kam ihm ein neuer Gedanke: „Meine Tat wird sicherlich nicht gleich entdeckt. Ich fliehe³, vielleicht habe ich Glück.“ Er trat leise auf den Sultan zu und streckte seine Hände aus. Sie zitterten nicht, wie vorhin, als er die Sanduhr umgedreht hatte.

In diesem Augenblick ließ sich die Fliege auf der Stirn des Sultans nieder. Der Sultan schlug nach ihr und öffnete die Augen. Er sah die Hände des Sklaven nahe an seinem Hals und verstand, was dieser tun wollte. „Willst du mich töten?“, fragte er. Maurus nickte. „Ich wollte es, Herr, weil ich wegen einer Fliege sterben sollte.“ Als der Sultan erkannte, wie nahe ihm der Tod gewesen war, erschrak er. (...)

¹ Zimmer

² Fanggerät von Fliegen mit einem langen Stiel und einer rechteckigen, gitterförmigen Fläche

³ weglaufen

Alle Aufgaben beziehen sich auf den Text „Die Fliege“ nach Kurt Kusenberg. Löse jede Aufgabe auf dem Prüfungsblatt.

1. Zähle in einem ausformulierten Satz auf, was der Sultan jedes Mal tut, um nachdenken zu können. **4 Punkte**

2. Finde die Textstelle, in der dargestellt wird, welche Aufgabe der Sklave Maurus jeden Tag in der Grünen Kammer erfüllen muss. Schreibe sie ab. **4 Punkte**

3. Welche vier Sätze stimmen mit dem Inhalt des Textes überein? Wähle die richtigen aus und schreibe die Buchstaben auf. **4 Punkte**

- a. Die Lieblingsfarbe des Sultans war grün.
- b. Der Sultan liebte Fliegen über alles.
- c. Maurus war ein Sklave, der für die Ruhe des Sultans sorgen musste.
- d. In der Grünen Kammer gab es keine Möbel.
- e. Die Fliege blieb auf der rechten Schulter des Sultans stehen.
- f. Maurus hatte Angst, den Sultan mit der Fliegenpatsche zu berühren.
- g. Der Sultan öffnete die Augen.

Die Buchstaben, die den Sätzen mit wahren Inhalt entsprechen, sind:

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

4. Wähle die passende Fortsetzung aus. Schreibe den richtigen Buchstaben auf. **2 Punkte**

Der Sklave Maurus dachte daran, ...

- a. den Sultan zu wecken.
- b. die Biene zu fangen.
- c. den Sultan zu töten.

Der Buchstabe, der der passenden Fortsetzung entspricht, ist _____.

SUBIECTUL AL II-LEA

30 de puncte

1. Ersetze das unterstrichene Wort durch ein passendes Synonym.

2 Punkte

Maurus blickt unruhig auf die Sanduhr.

2. Verwende die Wortgruppe *der Sultan* als Präpositionalobjekt in einem Satz.

4 Punkte

3. Bestimme den Inhalt und die Form des Nebensatzes und wandle ihn in das passende Satzglied um.

6 Punkte

Nachdem vier Minuten vergangen waren, flog die Fliege immer noch durch die Grüne Kammer.

Inhalt des Nebensatzes:

Form des Nebensatzes:

Umwandlung in ein Satzglied:

4. Setze die Worte des Sultans in indirekte Rede.

5 Punkte

„Mein Sklave erfüllt mir jeden Wunsch.“

5. Stelle das Wortfeld *Möbel* auf (vier Wörter).

4 Punkte

6. Schreibe folgenden Satz im Präteritum auf.

3 Punkte

Der Sultan setzt sich auf das Sofa und schließt die Augen.

7. Wähle die passende Antwort auf die Frage aus und schreibe den richtigen Buchstaben ins Kästchen darunter.

2 Punkte

Was wäre passiert, wenn der Sultan die Augen nicht geöffnet hätte?

Wenn der Sultan die Augen nicht geöffnet hätte, ...

- a. würde ihn Maurus töten.*
- b. hätte ihn Maurus getötet.*
- c. tötete ihn Maurus.*

Der Buchstabe, der der richtigen Antwort entspricht, ist

.

8. Verbessere die Rechtschreibfehler aus folgendem Satz. Schreibe die Wörter korrekt auf.

4 Punkte

Die Flige flohg auf des Sultanns rechtes Kni.

A large rectangular area with a decorative, wavy border containing 25 horizontal lines for writing.